

Tätigkeitsbericht 2022

Die Bäuerinnen Niederösterreich - natürlich.gemeinsam.lebendig.

St. Pölten, Februar 2023



Mit freundlicher Unterstützung von:

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Das war das Bäuerinnenjahr 2022..... | 4 |
| Funktionärinnen und Mitglieder | 6 |
| Gespräche der Landesbäuerin..... | 6 |
| Sitzungen & Tagungen | 6 |
| Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“..... | 6 |
| Bäuerinnen – Singgruppen | 6 |
| Strategietagung der Bezirks- und Gebietsbäuerinnen stand unter dem Motto „Tradition – Mut – Zukunft“ | 7 |
| Bäuerinnen Online Jour Fixe..... | 7 |
| Broschüre "Rechte der Frau in der Landwirtschaft"..... | 8 |
| Bäuerinnen gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum | 8 |
| Veranstaltungen und Projekte..... | 9 |
| Bauernbundball zu Hause..... | 9 |
| Bäuerinnen-Webinar Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch Lebenswandel..... | 9 |
| Bäuerinnen Online Jour Fixe: Wertschätzung durch Kommunikation – Imagebildung als Erfolgsfaktor | 9 |
| Das war der Bundesbäuerinnentag 2022 in NÖ: Gestalten wir Zukunft – JETZT! | 10 |
| Magazin "50 Jahre ARGE Österreichische Bäuerinnen" | 10 |
| Online-Tagung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ | 11 |
| Bäuerinnen helfen ukrainischen Menschen in Not | 11 |
| Bäuerinnen Online Jour Fixe: Digitales Bildungsmanagement – Projekt-Kurzvorstellung und Fragemöglichkeit | 12 |
| Die Bäuerinnen bei den Bezirksfesten und am NÖ Landeshauptstadtfest..... | 12 |
| Frauenlauf 2022 – Ohne Bäuerinnen läuft gar nichts! | 13 |
| 76. Niederösterreichische Bauernbund-Wallfahrt | 13 |
| Bäuerinnen Online Jour Fixe: Einschulungen Digitales Bildungsmanagement..... | 13 |
| Bäuerinnen-Schulaktionstage – Landwirtschaft zum Anfassen | 14 |
| Roll-Out Projekt „Digitales Bildungsmanagement“ | 14 |
| Kochseminare „Komm & koch mit der Bäuerin“..... | 15 |
| Bäuerinnen bekennen sich zu PEFC | 15 |
| Bildungsprojekt „ZAMm unterwegs“ | 16 |
| Viertels.Treff – ZAM-Funktionärinnen-Werkstatt | 16 |
| Die Charta für mehr Frauen in agrarischen Entscheidungsgremien | 16 |
| Lehrgang „Von der Einsteigerin zur Insiderin“ | 16 |

| | |
|--|-----------|
| Unternehmertreffs „Better together - Gemeinsam Stärker“ | 17 |
| 11. ZAMM Lehrgang in NÖ gestartet | 17 |
| 74 ZAMM unterwegs-Absolventinnen auf Stippvisite in Brüssel | 17 |
| 2 ZLG ZAMM Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen! | 18 |
| "ZAMM unterwegs" als bestes Bundesprojekt ausgezeichnet | 18 |
| Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Miteinander bei uns am Land“ | 19 |
| Bäuerinnen Online Jour Fixe: Konzept-Vorstellung des Aktivtages „Niederösterreichs Land- und Forstwirtschaft – vielseitig. nachhaltig. unverzichtbar.“ | 19 |
| Bäuerinnen NÖ starten Aktivtage am „LANDe Platz!“ | 20 |
| Medienberichte über unser Projekt | 20 |
| TATEN statt WORTE - Unser Projekt war mit dabei..... | 21 |
| Kommunikationsmedien und Öffentlichkeitsarbeit | 22 |
| Bäuerinnenseite in der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“ | 22 |
| Bäuerinnen-Medien 2022..... | 22 |
| Pressearbeit mit und rund um die Landesbäuerin | 22 |
| Funktionärinnen-Zeitschrift „Bäuerin aktuell“ | 23 |
| Facebook-Seite „Die Bäuerinnen NÖ“ | 23 |
| Homepage www.baeuerinnen-noe.at | 23 |
| Klicks auf der Bäuerinnen-Homepage..... | 24 |
| Bewerbungsplakat „Die Bäuerinnen NÖ“ | 24 |
| Unser Rückblick in Video-Form..... | 24 |
| Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften | 25 |
| Landesarbeitskreis..... | 25 |
| Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen | 25 |
| Einschulung der neuen Bäuerinnen-Beraterinnen..... | 25 |
| Bildungsstatistik 2022..... | 26 |

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Die Bäuerinnen NÖ (Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.: 05 0259 26000, Fax: 05 0259 26009, E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. DI Elfriede Schaffer, Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan, Sandra Bieder, Sandra Schweinzer

Redaktion und Gestaltung: Sandra Bieder, Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan, Sandra Schweinzer

Redaktionsschluss: 31. Jänner 2023, Druck: Hauseigene Druckerei

Foto Deckblatt: LK Niederösterreich/Sandra Bieder

Das war das Bäuerinnenjahr 2022

Die Corona-Pandemie hat uns alle miteinander eine Zwangspause beschert.

Um trotz der Lockdowns das Vereinsleben aufrecht zu erhalten, wurden von den Bäuerinnen NÖ Lizenzen für Videokonferenzen angekauft und entsprechende Schulungen angeboten. Dadurch konnten Leitungssitzungen, Seminare und Arbeitstagungen mit den Ortsbäuerinnen oder Tage der Bäuerinnen von den Bäuerinnenvereinen zumindest digital durchgeführt werden.

In Zeiten von strengen Kontaktbeschränkungen waren wir sehr kreativ, um mit unseren Funktionärinnen und Mitgliedern Kontakt zu halten. So wurden digitale Adventkalender über die Bäuerinnen-Homepage oder Facebook initiiert oder tägliche Nachrichten über WhatsApp unter dem Motto „Wos koch i heut“ versendet.

Später war uns sehr wichtig, mit kleineren Aktivitäten, die auch gut mit den Corona-Schutzmaßnahmen durchgeführt werden konnten, unseren Mitgliedern ein Gefühl von Sicherheit zu geben. Die Bandbreite reichte von bewussten Gesprächen der Ortsbäuerinnen beim Verteilen der Bildungsprogramme an die Mitglieder, Wanderungen unter dem Titel „Walk and Talk“, Radl-Nachmittagen mit integrierter Betriebsbesichtigung bis hin zur Projektumsetzung des LANDe Platzls.

Im Frühjahr hat der Bundesbäuerinnentag in Niederösterreich stattgefunden. Eine Veranstaltung, die die Bäuerinnen aus ganz Österreich an einen Platz zusammenholt.

Erstmals seit 25 Jahren fand der Bundesbäuerinnentag am 25. und 26. April wieder in Niederösterreich statt. Unter dem Motto „Gestalten wir Zukunft – jetzt!“ trafen sich 800 Bäuerinnen aus allen Bundesländern unter der Leitung unserer Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger. Dabei wurde auch das 50-Jahr-Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen begangen.

Jede Teilnehmerin nahm aus diesen zwei Tagen eine besondere Motivation mit nach Hause. Gerade jetzt ist es besonders wichtig aufzustehen, eine offene Diskussion über die Herausforderungen und Chancen der Zukunft zu führen und sich aktiv mit der Gestaltung der Welt in unserem eigenen Einflussbereich zu befassen. Darum war es sehr wichtig, sich beim Bundesbäuerinnentag über Themen wie Landwirtschaft und Gesellschaft zu informieren, mit Berufskolleginnen zu diskutieren und sich zu vernetzen. Denn österreichweit sind wir Bäuerinnen mit 130.000 Frauen ein sehr starkes Netzwerk und nur gemeinsam und partnerschaftlich können wir Wertvolles für unsere Landwirtschaft und unser Land erreichen. Dieser Zusammenhalt war stark zu spüren. Es wurden viele neue Kontakte geknüpft und auch bestehende Freundschaften gepflegt. Durch die geballte Kraft der 800 Bäuerinnen wurde auch außerhalb der Landwirtschaft ein starkes Statement gesetzt und allen Festgästen des Bundesbäuerinnentages wurde eindrücklich bewusst, dass „Ohne Bäuerinnen nichts läuft!“.

Übrigens: Der Livestream der Tagung, Interviews der bisherigen Bundesbäuerinnen, aber auch der Vortrag von Katrin Zechner zu Maßnahmen wie sich Frauen gut positionieren, eine angemessene Größe geben und vor allem hörbar und sichtbar werden, sind auf der Bäuerinnen-Homepage zu finden.

Die Bäuerinnenarbeit ist vielseitig. Ob Aufklärungsarbeit in Kindergärten und Schulen, die bäuerlichen Tätigkeiten am heimischen Betrieb oder die politische Arbeit.

Ein großes Anliegen ist derzeit unser Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Miteinand bei uns am Land“. Dabei laden wir alle Personen ein, sich mit den vielfältigen Funktionen des ländlichen Raumes auseinanderzusetzen und diesen aktiv zu schützen. Dabei wollen wir mit unserer „Orientierungslandkarte“ eine Hilfestellung für ein rücksichtsvolles Verhalten in der Natur geben. Mit der Anleitung zum „Plogging“ motivieren wir die Sportler und Spaziergeher gezielt zur Bewegung mit einem großen Mehrwert für die Umwelt! Plogging bedeutet, dass während des Spazierens, Wanderns oder Laufens gleichzeitig Müll aufgesammelt und umweltgerecht entsorgt wird.

Innerhalb eines Jahres sind bereits über 80 LANDe Platzl in ganz Niederösterreich entstanden bzw. befinden sich in Planung. Diese Informations- und Bewusstseinsstandorte sind auch Ausgangspunkt der Aktivtage. Das erste landesweite Konzept zum Thema Produktvielfalt unter dem Titel „NÖ Land- und Forstwirtschaft - vielseitig. nachhaltig. unverzichtbar.“ ist bereits ausgearbeitet und die Umsetzung wird derzeit in den Vereinen geplant.

Alle bereits eröffnete LANDe Platzl und weitere Informationen sind auf unserer Homepage unter www.baeuerinnen-noe.at/landepplatzl zu finden.

Aber wir entwickeln uns auch innerhalb der Bäuerinnenorganisation weiter und sehen die Digitalisierung als große Zukunftschance. Wir haben uns deshalb bewusst dafür entschieden, gerade den Bildungsmanagement-Bereich mit einem neuen Abwicklungssystem auf die digitale Schiene zu bringen. Die bisher gewohnten Abläufe mittels Papier wurden durch digitale Möglichkeiten ergänzt und um neue Funktionen wie zB. ein Erinnerungssystem erweitert. Das durchgängig digitale Abwicklungssystem für Bäuerinnenkurse wird in dieser Kurssaison bereits von fast allen Bäuerinnenvereinen auf Bezirks- und Gebietsebene umgesetzt.

Doch nicht nur als Verein planen wir aktiv unsere Zukunft. Auch unseren Bäuerinnen wollen wir bei der Gestaltung ihrer persönlichen Zukunft hilfreich zur Seite stehen. Woran soll man denken, wenn eine Heirat ins Haus steht, Familienzuwachs geplant ist oder das Thema Hofübergabe aktuell ist? Wie sieht es mit der Absicherung in der Pension aus? Diese und viele weitere Themen wurden in der neuen Broschüre der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen „Rechte der Frauen in der Landwirtschaft“ behandelt. Auch diese ist kostenlos auf unserer Homepage als Download zu finden!

Über all unsere Aktivitäten und Anliegen kann man sich auch über unseren Facebook-Account „Die Bäuerinnen NÖ“ informieren! Wir freuen sehr über deinen Besuch und dein Like!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2023!



Dir. DI Elfriede Schaffer
Geschäftsführerin „Die Bäuerinnen Niederösterreich“

Funktionärinnen und Mitglieder

Gespräche der Landesbäuerin

Den Jahreswechsel nahmen die Bäuerinnen Niederösterreich als Anlass, um die realisierten Projekte und abgeschlossenen Arbeiten nochmals Revue passieren zu lassen und sich bei den Unterstützern des Vereins zu bedanken.

Folgende Personen wurden von Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und der Geschäftsführerin Dir. DI Elfriede Schaffer besucht:

- LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf
- LK-Präsident Johannes Schmuckenschlager mit Vizepräsidenten Andrea Wagner und Lorenz Mayr sowie Kammerdirektor Franz Raab und Kammerdirektor-Stv. Martin Jilch
- Vorstandsvorsitzender der Hagelversicherung Dr. Kurt Weinberger

Sitzungen & Tagungen

Zur Entwicklung und Abstimmung des Jahresarbeitsprogramms fanden folgende Gremiensitzungen statt:

- 4 Landesleitungssitzungen am 24. Jänner, 28. März, 27. Juni sowie am 18. Oktober 2022 (online)
- 3 Landesvorstandssitzungen am 16. März, 29. September und 7. Dezember 2022
- 2 Online-Frühjahrsarbeitstagung am 16. Februar (für das Most- und Industrieviertel) und am 17. Februar (für das Wein- und Waldviertel) via Zoom mit insgesamt 147 Teilnehmerinnen
- 2 Herbstarbeitstagungen am 14. September in der LFS Pyhra und am 15. September 2022 in der LK-Technik Mold mit insgesamt 86 Teilnehmerinnen

Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“

Durch die Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ können die Bäuerinnen NÖ jedes Jahr in Not geratene Familien unterstützen. Im Jahr 2022 wurden rund 3.000 Euro in den Spendenfond einbezahlt. Aus diesem Spendentopf konnten im vergangenen Jahr insgesamt 6 Familien unterstützt werden. Dieses soziale Engagement ist nur durch die einzigartige Mithilfe durch die Spenden aus den einzelnen Bäuerinnenvereinen möglich.



Scheckübergabe © Die Bäuerinnen NÖ

Bäuerinnen – Singgruppen

32 Singgruppen gibt es derzeit in ganz Niederösterreich. Diese sind in allen Regionen des Landes aktiv und gestalten viele feierliche Anlässe mit ihrem Gesang. Auf der Landesebene unterstützen wir diese Aktivitäten gemeinsam mit der Chorszene Niederösterreich und der Volkskultur NÖ durch Weiterbildungen und Singgruppentreffen.

Strategietagung der Bezirks- und Gebietsbäuerinnen stand unter dem Motto „Tradition – Mut – Zukunft“

Die geplante zweitägige Bildungs- und Strategieklausur für Funktionärinnen konnte leider aufgrund der Covid19-Maßnahmen nicht stattfinden. Stattdessen wurde im Jänner 2021 eine Online-Strategietagung durchgeführt. Im Mai konnte auch endlich der zweite Teil der Strategietagung gemeinsam mit Krista Sommer und Anders Linder in Präsenz durchgeführt werden.



Die Teilnehmerinnen der Strategietagung
© LK NÖ/Pfabigan

Nach einem gemeinsamen Vernetzungsfrühstück diskutierten die 14 Funktionärinnen über

ihre Rolle als Bäuerin und Funktion in der Bäuerinnenorganisation. Auch die Bereiche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit wurde intensiv diskutiert, um die Interessen der Bäuerinnen inner- und außerhalb der Landwirtschaft vertreten zu können. Mit den Ergebnissen der Strategietagung wird nun zielorientiert und aktiv die Bäuerinnenorganisation mitgestaltet, denn die Ergebnisse des Workshops fließen in den bundesweiten Strategieprozess ein, um so ein gemeinsames Bild für die österreichischen Bäuerinnen zu erarbeiten und umzusetzen.

Bäuerinnen Online Jour Fixe

Während der durch Corona bestimmten Zeit mit vielen Einschränkungen und nur wenig persönlichen Kontakten wurde das Veranstaltungsformat „Online Jour Fixe“ bei den Bäuerinnen auf Landesebene eingeführt. Dieses Format wurde auch 2022 weiter fortgeführt und so konnten die Funktionärinnen aus allen Bezirken und Gebieten zwischenzeitlich auch über wichtige Neuerungen aus der Bäuerinnenorganisation informiert werden.

Bei den Jour Fixe handelt es sich um kurze Online Sitzungen, die ca. 1,5 Stunden dauern, abends stattfinden und jeweils ein aktuelles Thema behandeln. 2022 konnten acht Online Jour Fixe abgehalten werden, nähere Infos dazu folgen im Bericht:

- 28. März 2022, Wertschätzung durch Kommunikation – Imagebildung als Erfolgsfaktor mit 40 Teilnehmerinnen
- 13. Juni 2022, Digitales Bildungsmanagement, mit 78 Teilnehmerinnen
- 12. Juli 2022, Konzept-Vorstellung des Aktivtages „Niederösterreichs Land- und Forstwirtschaft – vielseitig. nachhaltig. unverzichtbar.“, mit 12 Teilnehmerinnen
- Einschulungen Digitales Bildungsmanagement mit insgesamt 404 Teilnehmerinnen an fünf Terminen:
 - Montag, 5. September Weinviertel
 - Dienstag, 6. September Waldviertel
 - Mittwoch, 7. September Kassierinnen
 - Montag, 12. September Industrieviertel
 - Dienstag, 13. September Mostviertel

Broschüre "Rechte der Frau in der Landwirtschaft"

Die aktualisierte und neu aufbereitete Broschüre soll allen Frauen in der österreichischen Landwirtschaft mehr Sicherheit im Umgang mit wichtigen Rechtsfragen vermitteln. Diese Broschüre soll aufzeigen, woran man denken sollte bzw. wo Lösungen notwendig sind oder welche Möglichkeiten sich bieten. Guter Rat muss nicht immer teuer sein. Zur intensiveren Auseinandersetzung mit speziellen Situationen ist die Inanspruchnahme der Rechtsberatung in der Landwirtschaftskammer zu empfehlen.



Bäuerinnen gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum



Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger gratuliert LK Präsident Johannes Schmuckenschlager recht herzlich anlässlich 100 Jahre LK NÖ. © Sophie Balber

Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich feierte 2022 ihr 100-jähriges Bestehen und ist somit über viele Jahre hinweg eine wichtige Drehscheibe für die niederösterreichischen Bäuerinnen und Bauern. Gemeinsam wurde viel erreicht und bewegt, aber auch für die Zukunft ist schon vieles geplant. Das Jubiläumsjahr 2022 steht unter dem Motto „Wir leben Landwirtschaft“. Landesbäuerin NR Irene

Neumann-Hartberger betont: „Mit diesem Motto können sich natürlich auch wir, Die Bäuerinnen NÖ, identifizieren. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der Landwirtschaftskammer für die Jahrzehnte lange gute Zusammenarbeit bedanken. Es freut uns, dass unsere Anliegen und Sichtweisen immer auf ein offenes Ohr stoßen und unterstützt werden. Für uns als Bäuerinnenorganisation ist es natürlich eine Selbstverständlichkeit, bei den Feierlichkeiten in den Bezirken auch aktiv mitzuhelfen.“

Veranstaltungen und Projekte

Bauernbunball zu Hause

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen: Deshalb konnte auch der 79. NÖ Bauernbunball im Jahr 2022 nicht Präsenz stattfinden. Mit dem „Ballset für Zuhause“ konnte jedoch die Ballatmosphäre in jedermanns Wohnzimmer nach Hause geholt werden.



„Dürfen wir bitten?
Alles Walzer!“

„Alles Walzer-Ballset“:
 ■ 1 Flasche Bauernbunballwein
 ■ 2 edle Weingläser
 ■ 1 Überraschungsgeschenk

Perfekt als
Weihnachts-
Geschenk

Preis: 15 Euro
(inklusive USt. & Versand)

Jetzt bestellen online oder telefonisch unter:
02742/9020 2210 | info@akademikergruppe.at | www.akademikergruppe.at

© Bauernbund

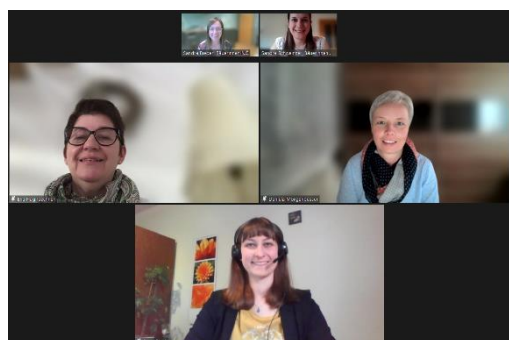
Bäuerinnen-Webinar: Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch Lebenswandel

Die Bäuerinnen sind traditionsbewusste und zugleich moderne Unternehmerinnen mit Interesse an Weiterbildungen und Offenheit für Neues. Die Bäuerinnen NÖ haben daher anlässlich des Weltfrauentages am 8. März im Rahmen ihrer vielfältigen Palette ein Webinar angeboten. Unter dem humorvollen Titel „Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch Lebenswandel“ befassten sich rund 360 interessierte Frauen dem Erkennen der Anzeichen einer drohenden Gefährdung der psychischen Gesundheit genauso wie dem Erhalt und dem Erwerb psychischer Gesundheit. Ebenso wurde das Beratungsangebot der LK NÖ „Hof.Leben“ vorgestellt.



Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger mit Christine Hackl (rechts) und Elisabeth Rennhofer (unten). © LK NÖ/ Bieder

Bäuerinnen Online Jour Fixe: Wertschätzung durch Kommunikation – Imagebildung als Erfolgsfaktor



Eva Hagl Lechner (Landesbäuerin-Stv.) und Inputgeberinnen Daniela Morgenbesser und Birgit Plank © LK NÖ/Bieder

Seit Jänner 2021 sind die Themen der Agrarkommunikation in einer eigenen, gleichlautenden Abteilung in der Landwirtschaftskammer Niederösterreich gebündelt. Die Aufgaben und Schwerpunkte der Abteilung sind sehr vielseitig und befassen sich mit diversen Themen rund um die Imagebildung der Land- und Forstwirtschaft sowie der Landwirtschaftskammer NÖ.

Im Online Jour Fixe am 28. März 2022 wurden rund 40 interessierte Bäuerinnen-Funktionärinnen erstmals gebündelt über alle Angebote informiert und

konnten sich nach der Online-Veranstaltung hoffentlich auch einige Dinge für sich selbst und die Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft sowie in den Bäuerinnen-Vereinen mitnehmen.

Das war der Bundesbäuerinnentag 2022 in NÖ: Gestalten wir Zukunft – JETZT!



Vortrag von Katrin Zechner © ARGE Ö Bäuerinnen - Ludwig Scheidl

Bundesbäuerinnentag 2022: 800 Bäuerinnen vernetzen sich zur Zukunft der Frauen, der Landwirtschaft und des ländlichen Raums

Erstmals seit 25 Jahren fand der Bundesbäuerinnentag wieder in Niederösterreich statt. Unter dem Motto „Gestalten wir Zukunft – jetzt!“ trafen in Vösendorf 800 Bäuerinnen aus allen Bundesländern unter der Leitung von Bundesbäuerin Irene Neumann Hartberger auf Spitzenpolitikerinnen und -politiker, um sich über die Zukunft der Frauen, der Landwirtschaft und des ländlichen Raums auszutauschen. Dabei wurde auch das 50-Jahr-Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen begangen. Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stv. Stephan Pernkopf und Landwirtschaftskammer NÖ Präsident Johannes Schmuckenschlager beleuchteten die Fragestellungen der Bäuerinnen aus niederösterreichischer Perspektive.



LK Präsident Johannes Schmuckenschlager, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und LH Johanna Mikl-Leitner © ARGE Ö Bäuerinnen - Ludwig Scheidl



Rede der Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger © ARGE Ö Bäuerinnen - Ludwig Scheidl

Magazin "50 Jahre ARGE Österreichische Bäuerinnen"



In diesem Jubiläumsmagazin – welches anlässlich des Bundesbäuerinnentages und 50 Jahre ARGE Ö Bäuerinnen erstellt wurde – wirft die Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen einen Blick auf die Wegbereiterinnen, die mit einer Reihe von Bildungsprojekten dazu beigetragen haben, die Lebensqualität und den Betriebserfolg der Bäuerinnen und deren Familien zu stärken. Es gibt auch einen kurzen Einblick in die Organisationen in den Bundesländern mit ihren aktuellen Schwerpunkten.

Online-Tagung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

Am 16. Mai luden die Bäuerinnen zu einer weiteren Tagung der Veranstaltungsreihe „Leben am Land, da gestalten wir mit“ ein, um gemeinsam mit Fachexperten über die Frage „Was braucht's, damit sich Familie und Beruf vereinbaren lassen?“ zu diskutieren. Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten diese Gelegenheit zur Information und Diskussion. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine Herausforderung, welche vor allem Frauen bzw. junge Mütter betrifft. Es ist nicht immer einfach, alles unter einen Hut zu bekommen, das hat sich gerade auch jetzt während der Corona-Krise vermehrt gezeigt. In dieser Online-Tagung haben wir deshalb ganz bewusst den Schwerpunkt auf das Thema Kinderbetreuung gelegt und aufgezeigt, welche Bedarfe, Herausforderungen und Überlegungen es dazu gibt“, erläutert NÖ Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger die Inhalte der Online-Tagung.



Leiter der Abteilungen Schulen und Kindergärten Helmut Sturm, Green Care-Geschäftsführerin Nicole Prop, NÖ Gemeindebund-Präsident Johannes Pressl, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger © LK NÖ/Bieder

Bäuerinnen helfen ukrainischen Menschen in Not

Auch die Bäuerinnen NÖ unterstützten die Initiative von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und spendeten neben mehreren weiteren bäuerlichen Organisationen wertvolle Speiseerdäpfel für die Menschen in der Ukraine.

Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger erklärt das Engagement der Bäuerinnen NÖ: "Millionen Menschen müssen vor den kriegerischen Handlungen in ihrer Heimat fliehen und sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Hier wollen wir natürlich helfen. Wir setzen uns auch ganz bewusst für unsere Berufskolleginnen in der Ukraine ein. Dann wenn die Männer das Land militärisch verteidigen, wird es an den Frauen und Kindern sein, für die Ernährung des ganzen kommenden Jahres zu sorgen. Nur wenn jetzt gesät wird, kann im Herbst etwas geerntet werden!"



Niederösterreichische Organisationen helfen Menschen in Not
© NLK Pfeffer

Bäuerinnen Online Jour Fixe: Digitales Bildungsmanagement – Projekt-Kurzvorstellung und Fragemöglichkeit

Die Digitalisierung ist gekommen um zu bleiben! Über die Veränderungen und Neuerungen im Abwicklungssystem für Bäuerinnenkurse und -veranstaltungen haben wir schon mehrmals informiert. Das Jour Fixe diente dazu, dem Wunsch der Funktionärinnen nachzugehen und nochmals Informationen zu geben sowie eine umfangreiche Fragemöglichkeit zu bieten. Rund 80 Teilnehmerinnen waren beim Jour Fixe am 13. Juni 2022 mit dabei.



Landesbäuerin-Stv. Michaela Zuschmann mit Projektleiterin Sandra Bieder, Host Sandra Schweinzer und Moderatorin Elfriede Schaffer
© LK NÖ/Bieder

Die Bäuerinnen bei den Bezirksfesten und am NÖ Landeshauptstadtfest



Die Bezirksfeste im Bezirk Bruck an der Leitha
© Die Bäuerinnen Gebiet Bruck/L.-Schwechat

Anlässlich 100 Jahre Land NÖ wurden am 25. und 26. Juni alle Interessierten zu den landesweiten Bezirksfesten eingeladen. In einem eigenen Landwirtschaftscorner haben Die Bäuerinnen in allen Bezirken gemeinsam mit den Bezirksbauernkammern und der Landjugend 100 Jahre Landwirtschaft erlebbar gemacht.

Wer Lebensmittel einkauft, trägt eine hohe Verantwortung und stimmt letztlich tagtäglich darüber ab, welche Art von Landwirtschaft Zukunft hat. Um die Konsumentinnen und Konsumenten beim Einkauf

regionaler Lebensmittel zu unterstützen, war es auch den Bäuerinnen ein großes Anliegen im Rahmen der Bezirksfeste Bewusstsein für dieses Thema zu bilden.

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres wurde am 3. September 2022 mit dem Landeshauptstadtfest in St. Pölten gefeiert. Die Bäuerinnen NÖ waren, wie auch schon bei den Bezirksfesten, mit einem Infostand dabei und informierten die Konsumentinnen und Konsumenten über die Wichtigkeit der Lebensmittel, die Schwerpunkte der Bäuerinnenarbeit sowie das Projekt „Für a guats Miteinand bei uns am Land“.



Die Bäuerinnen aus dem Bezirk St. Pölten beim Landeshauptstadtfest am 3. September
© LK NÖ/Bieder

Frauenlauf 2022 – Ohne Bäuerinnen läuft gar nichts!

Am 4. September 2022 liefen rund 50 Läuferinnen im Team der „Bäuerinnen NÖ“ beim Niederösterreichischen Frauenlauf wieder für den guten Zweck. Denn nicht nur der Sport stand beim Frauenlauf im Vordergrund, es ging auch um die gute Sache. Für jeden gelaufenen Kilometer wird ein Euro für die Aktion "Laufen gegen Krebs" gespendet. Die gesammelte Spendensumme von über 20.000 Euro geht an den Soforthilfefonds der NÖ Krebshilfe und der Stammzelltypisierung des ÖRK.



Teilnehmerinnen am Frauenlauf NÖ 2022
© Pomassl

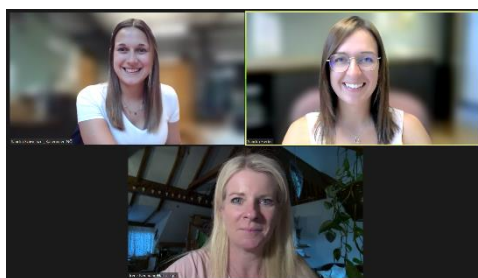
76. Niederösterreichische Bauernbund-Wallfahrt



Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger bei der Kinderaktion bei der Wallfahrt © Theo Kustä

Auch 2022 durften sich die Bäuerinnen NÖ aktiv an der Gestaltung der Bauernbundwallfahrt beteiligen. Einige Mitglieder aus dem Bäuerinnen-Gebiet Kirchberg/Pielach unterstützten bei der Agape und die Bäuerinnen aus dem Bezirk Scheibbs organisierten eine Kinderaktion. Die musikalische Umrahmung der Messe übernahm der Bäuerinnenchor aus Waidhofen/Ybbs. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Bäuerinnen Online Jour Fixe: Einschulungen Digitales Bildungsmanagement



Host Sandra Schweinzer, Moderation und Inputgeberin Sandra Bieder und Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger bei einem der Jour Fixe. © LK NÖ/Bieder

Mit dem Projekt „Digitales Bildungsmanagement – Digi4Bäuerin“ wurde ein durchgängiges digitales Abwicklungssystem für Bäuerinnenkurse und -veranstaltungen geschaffen. Die bisher gewohnten analogen Abläufe im Bereich Information, Bewerbung, Anmeldung und das Inkasso wurden durch neu implementierte digitale Möglichkeiten ergänzt und um neue Funktionen (zB Erinnerungssystem) erweitert. Bei diesen insgesamt 5 Online Jour Fixe wurde allen Funktionärinnen bis hin zur Ortsebene die Möglichkeit

geboten, sich detailliert zum neuen Abwicklungssystem einschulen zu lassen. 404 Teilnehmerinnen waren bei den 5 Terminen Anfang September mit dabei.

Bäuerinnen-Schulaktionstage – Landwirtschaft zum Anfassen

„Regionales Essen und bäuerliche Landwirtschaft hautnah erleben“ lautet die Devise der jährlich stattfindenden Schulaktionstage der Bäuerinnen in Niederösterreich. Auch dieses Schuljahr 2022/23 werden wieder rund 10.000 Schülerinnen und Schüler in über 500 Volksschulklassen besucht. Die Schulaktionstage der Bäuerinnen NÖ sind schon seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der Aktivitäten der Bäuerinnenvereine und vieler Schulen. Diese starten jedes Jahr rund um den Welternährungstag am 16. Oktober und finden das gesamte Schuljahr über statt. Damit und auch mit zahlreichen weiteren Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung setzen sich Die Bäuerinnen laufend dafür ein, dass dieses Thema ausreichend Platz im Schulunterricht und in unserer Gesellschaft bekommt.



Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf mit den Schulkindern Lukas, Katharina, Johanna und Elisa aus den Volksschulen Weinburg und Ober-Grafendorf. © NLK Pfeiffer

Roll-Out Projekt „Digitales Bildungsmanagement“



Landesbäuerin Stellvertreterinnen Michaela Zuschmann und Eva Hagl-Lechner freuen sich mit Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger über den Mut der Vereine! © LK NÖ/Bieder

Die Zahlen der Bäuerinnen-Statistik zeigen, dass die Weiterbildungsangebote der Bäuerinnenvereine eine wesentliche Rolle für viele Frauen im ländlichen Raum spielen. In der Bäuerinnenorganisation haben wir uns deshalb bewusst dafür entschieden, gerade diesen Bereich mit dem neuen Abwicklungssystem auf die digitale Schiene zu bringen. Die bisher gewohnten analogen Abläufe wurden durch neu implementierte digitale Möglichkeiten ergänzt und um neue Funktionen (zB Erinnerungssystem) erweitert. Mit dem

Projekt „Digitales Bildungsmanagement – Digi4Bäuerin“ wurde ein durchgängiges digitales Abwicklungssystem für Bäuerinnenkurse und -veranstaltungen geschaffen.

Nach der Entwicklungs- und Pilotphase, die knapp 2 Jahre andauerte, konnte mit dem Start der Bildungssaison 2022/23 die neue digitale Abwicklungsmethode ausgerollt werden. Alle Bezirke und Gebiete konnten selbst entscheiden, ob sie umsteigen oder nicht. Danke an alle Bezirke und Gebiete, die den Schritt wagten und das neue Abwicklungssystem bereits umsetzen! Viel Erfolg dabei!

Kochseminare „Komm & koch mit der Bäuerin“

Die Kochseminare sind eine Initiative der Landwirtschaftskammer NÖ. In den Kochseminaren vermitteln Seminarbäuerinnen Küchenwissen für moderne Ansprüche. Die LK NÖ versteht sich als Brücke zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft. Wir bieten mit den Kochseminaren ein Angebot für Bäuerinnen, Bauern, Konsumenten, Kinder, Anfänger und auch für fortgeschrittene Kochbegeisterte. Es ist uns wichtig zu vermitteln woher unsere Lebensmittel kommen, damit Sie ihre Wertigkeit kennen, schätzen und genießen können. Dafür setzen sich die LK und die Seminarbäuerinnen ein.



Aufgrund diverser Punkte war es nötig, die Kochseminare in ihren diversen ursprünglichen Formen weiterzuentwickeln: **Die Kochseminare der Bäuerinnen und die UrGut! Kochseminare wurden 2022 vereint zu „Komm & koch mit der Bäuerin“.**

Diese Kochseminare werden

- ab der Bildungssaison 2022/23
- als LFI-Veranstaltung (so wie in anderen Bundesländern)
- unter einem gleichen Namen „Komm & koch mit der Bäuerin“
- für alle Teilnehmer*innen (Bäuerinnen, Bauern und Konsument*innen)
- zu gleichen Bedingungen angeboten.

Bäuerinnen bekennen sich zu PEFC

Als Waldbesitzer, Unternehmer und Konsument können wir mit PEFC einen wichtigen Beitrag für unsere heimische Wirtschaft leisten. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft. PEFC ist die Abkürzung für „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“. Inzwischen werden über $\frac{3}{4}$ der österreichischen Waldfläche nach PEFC-Standards bewirtschaftet. Ziel ist es, den Wald mit seinen vielen wichtigen Funktionen für nachfolgende Generationen zu erhalten, damit auch diesen die Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion der Wälder erhalten bleibt. Auch Die Bäuerinnen bekennen sich dazu und drucken und produzieren Produkte bestmöglich nach PEFC Standards.



Bildungsprojekt „ZAMm unterwegs“

Viertels.Treff – ZAM-Funktionärinnen-Werkstatt



Die Mostviertler Funktionärinnen bei ihrem Viertels.Treff © Rennhofer/LK NÖ

Engagierte Bäuerinnen Funktionärinnen trafen sich bei den Viertels.Treffs (vormals Funktionärinnen-Werkstätten) um ihre Erfahrungen in der Bäuerinnen Arbeit auszutauschen. Besonders am Herzen lag ihnen die Funktionärstätigkeit nach der Corona Pause wieder aufleben zu lassen. 2022 gab es die Viertels-Veranstaltungen, zu denen jeweils die Landesbäuerin-Stellvertreterinnen luden, erstmals im Frühjahr und im Herbst. Praxisnahe Impulse gab es dazu von Elisabeth Rennhofer, Hof.Leben Beraterin.

Die Charta für mehr Frauen in agrarischen Entscheidungsgremien



Netzwerk-Expertin Wernetta Eberhardt,
Bundes- und NÖ Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger,
Frauen-beirat-
Vorsitzende des Raiffeisenverbands Österreich Bettina Kastner und LK Vizepräsident Lorenz Mayr © LK NÖ/Georg Pomaßl

„It’s a man’s world“ – nicht bei uns! Insgesamt 30 niederösterreichische agrarische Vereine und Verbände unterzeichnen die Charta für partnerschaftliche Interessenvertretung in der Land- und Forstwirtschaft im Rahmen der Abendveranstaltung am 23. Mai 2022. Die Charta wurde 2017 von der Bäuerinnen-Organisation in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern initiiert. Bundes- und NÖ Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger freut sich über diesen großen Schritt hin zur Gleichstellung der Frauen: „30 weitere landwirtschaftliche Organisationen setzen sich aktiv für eine partnerschaftliche Vertretungsarbeit ein. Die Anliegen

und Sichtweisen der Frauen werden somit um ein Vielfaches mehr in die Öffentlichkeit getragen.“

Lehrgang „Von der Einsteigerin zur Insiderin“

12 junge Frauen, die meist der Liebe wegen auf einem Bauernhof gelandet sind, haben sich in dem 40 Unterrichtseinheiten umfassenden Lehrgang im September bis November 2022 den vielseitigen Themen des Bäuerin seins angenommen. Diverse landwirtschaftliche Fachinformationen und die partnerschaftliche Planung der Betriebsentwicklung waren neben den zwischenmenschlichen Themen wie „Die Rolle in Betrieb und Familie“ oder „Gelungene Kommunikation“ die Inhalte des Lehrgangs. Praxismodule „Landtechnik“ und „Erste Schnitte bei der Waldarbeit“ rundeten das Programm ab und boten viel Platz für den persönlichen Austausch.



Die Absolventinnen des 1. Lehrgangs „Von der Einsteigerin zur Insiderin“. © LK NÖ/Teufel

Unternehmertreffs „Better together - Gemeinsam Stärker“



Nicht immer kommt man alleine zum Erfolg. Es geht darum, die richtigen Partner zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle zu haben. Bei den niederösterreichischen Unternehmertreffs „Gemeinsam Stärker – Kooperationen sind so wertvoll wie noch nie!“ wurde ein vielfältiges Programm geboten. Neben einem Fachvortrag von **Mag. Claudia Brandstätter** zum Thema Kooperationen wurden seitens der Landwirtschaftskammer aktuelle unternehmerische Bildungs- und

Beratungsangebote vorgestellt und die praktische Umsetzung von Kooperationen anhand von Beispielen aus der Region erörtert. 64 TeilnehmerInnen an insgesamt 3 Terminen im Oktober 2022 informierten sich zu diesem Thema.

11. ZAMM Lehrgang in NÖ gestartet

Es ist Zeit für Neues! Weiter kommen durch Bildung! In diesem Sinne starteten 19 motivierte Frauen, großteils aus dem Waldviertel, Mitte November mit der Ausbildung des 80 Unterrichtseinheiten dauernden Zertifikatslehrganges ZAMM – Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum. In den fünf zweitägigen Modulen beschäftigen sich die Teilnehmerinnen intensiv mit den Themen



ZLG ZAMM Lehrgangsstart im Waldviertel © Barbara Kathrein

persönliche Kompetenzen, Agrarwirtschaft und Agrarpolitik, interessenspolitische Landschaft in Österreich sowie Führungskompetenzen und Öffentlichkeitsarbeit.

74 ZAMM unterwegs-Absolventinnen auf Stippvisite in Brüssel

Im Vorjahr hat ihnen die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht, doch nun war es für die Absolventinnen der vergangenen beiden Jahrgänge des Zertifikatslehrganges ZAMM soweit, zum Abschluss ihrer Ausbildung besuchten 74 heimische Bäuerinnen aus Ober- und Niederösterreich, der Steiermark, Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg Brüssel, um drei Tage lang (von 16. bis 18. November 2022) bei Besuchen in der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU, im Rat der europäischen Union sowie beim Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) und der COPA Politikluft zu schnuppern. Aus NÖ waren 22 Teilnehmerinnen mit dabei.



Die niederösterreichischen Teilnehmerinnen vor dem EU Parlament © Die Bäuerinnen NÖ/Monika Pfabigan

2 ZLG ZAMm Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen!

In Abschlussgesprächen brachten die Frauen ihre Entwicklungen seit Beginn des Lehrgangs zum Ausdruck. Die Motivation jeder einzelnen Teilnehmerin, in der Öffentlichkeit auf die Landwirtschaft und den Wert der bäuerlichen Produkte aufmerksam zu machen, ist grandios. Im Herbst konnten 23 Teilnehmerinnen aus dem Industrie- und Weinviertel ihren Zertifikatslehrgang ZAMm erfolgreich abschließen. Herzlichen Glückwunsch den Absolventinnen zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung!



Die Absolventinnen der Zertifikatslehrgänge 2021/22 aus dem Industrieviertel (links © Schaffer) und dem Weinviertel (rechts © Teufel).

"ZAMm unterwegs" als bestes Bundesprojekt ausgezeichnet

Im Rahmen der Netzwerk-Jahreskonferenz im November 2022 wurde der Lehrgang "ZAMm unterwegs - Professionelle Vertretungsarbeit will gelernt sein" als bestes Bundesprojekt ausgezeichnet. Johanna Haider, Landesbäuerin aus Oberösterreich, und Birgit Bratengeyer, Projektleiterin von "ZAMm unterwegs", nahmen den Preis entgegen. Seit 2010 wird der ZAMm-Lehrgang "Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum" speziell für Bäuerinnen angeboten. Mit der Ausbildung sollen die Frauen bestärkt werden, sich in agrarischen oder kommunalen Gremien, Verbänden und Vereinen zu engagieren und diese aktiv mitzugestalten. Der Lehrgang ist ein Bildungsprojekt des Ländlichen Fortbildungsinstituts (LFI) auf Initiative der ARGE Österreichische Bäuerinnen.



Markus Hopfner, Johanna Haider, Birgit Bratengeyer, Georg Keuschnigg ZAMm-unterwegs Bundesprojektpreis Jahreskonferenz
© Asanger Photography

Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Miteinand bei uns am Land“

Mit dem im April 2021 gestarteten Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Miteinand bei uns am Land“ laden wir alle Personen ein, sich mit den vielfältigen Funktionen des ländlichen Raumes auseinanderzusetzen und diesen aktiv zu schützen. Dabei wollen wir unter anderem mit unserer „Orientierungslandkarten“ Hilfestellung für ein rücksichtsvolles Verhalten aller in der Natur geben.



Inhalte des Projektes

1. Aufbau einer „Station“ („LANDe Platzl“) an neuralgischen Punkten in der Landschaft als Informations- und Bewusstseinspunkt betreffend Verhaltensweisen am Land und Vermüllung der Landschaft sowie als Ausgangspunkt für die Aktivtage.
2. Laufende Betreuung des „LANDe Platzls“ durch den Bäuerinnenverein.
3. Umsetzung von Aktivtagen: geplant ist, Konzepte zu Themen wie Produktvielfalt, Vermüllung, Biodiversität, Klimaanpassung, Landwirtschaft, Bodenversiegelung, Lebensmittel im Abfall und Lebensmittelherkunft in den nächsten Jahren zu entwickeln und umzusetzen.
4. Laufende Öffentlichkeitsarbeit



LANDe Platzl Bischofstetten © Anja Celine Reifner

Derzeit sind bereits 80 LANDe Platzl in ganz Niederösterreich eröffnet oder befinden sich in Planung! Die Bandbreite der Eröffnungen reicht vom Familienwandertag, Kräuterführung bis hin zur Martinsfeier. Nähere Informationen sind unter www.baeuerinnen-noe.a/landeplatzl zu finden. Unser Dank gilt allen unseren Vereinsfunktionärinnen, unseren Projektpartnern der Hagelversicherung und dem Umweltverband NÖ sowie den langjährigen Kooperationspartnern Niederösterreichische Versicherung und Raiffeisen, die dieses anspruchsvolle Projekt gemeinsam ermöglichen.

Bäuerinnen Online Jour Fixe: Konzept-Vorstellung des Aktivtages „Niederösterreichs Land- und Forstwirtschaft – vielseitig. nachhaltig. unverzichtbar.“

Am 12. Juli 2022 wurde das Konzept zum ersten Aktivtag „Niederösterreichs Land- und Forstwirtschaft – vielseitig. nachhaltig. unverzichtbar.“ im Rahmen eines Online Jour Fixe vorgestellt. 12 Funktionärinnen und Projektumsetzerinnen informierten sich im Rahmen der Onlineveranstaltung.

Die Aktivtage richten sich insbesondere an Familien und Kinder. Gemeinsame Familienzeit, die bewusste Auseinandersetzung mit der Natur und vor allem der heimischen Land- und Forstwirtschaft, Bewegung im Freien, das Entdecken von Neuem, aber auch Anregungen für den persönlichen Alltag bzw. für das eigene Handeln stehen dabei im Vordergrund. Die Inhalte sind dabei in Stationen aufbereitet, wobei die Bäuerinnenvereine aus 9 Wahlstationen wählen können:

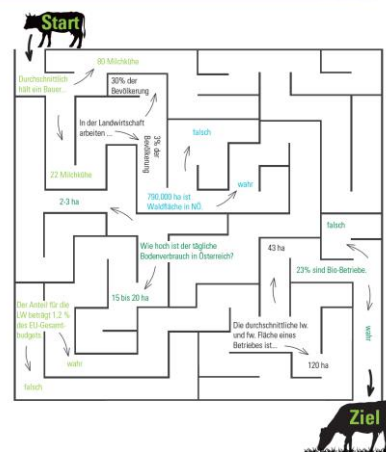
Pflichtstationen

- Zahlen, Daten & Fakten zur Landwirtschaft Niederösterreichs
- Selbstversorgungsgrad mit österreichischen Lebensmitteln
- Auswirkungen – Kauf von heimischen Lebensmitteln
- Gütesiegel – Augen auf beim Lebensmittelkauf
- Niederösterreichs Landwirtschaft in Zahlen



Wahlstationen

- Produktion – Getreide (Vom Korn zum Brot)
- Produktion – Gemüse
- Produktion – Obst
- Produktion – Wein
- Produktion – Kuh und Milch
- Produktion – Forst und Holz
- Produktion – Tierhaltung
- Produktion – Erdäpfel
- Produktion – Ei



Bäuerinnen NÖ starten Aktivtage am „LANDe Platzl“

Die „LANDe Platzl“ der Bäuerinnen NÖ, sogenannte Informations- und Bewusstseinsstandorte der heimischen Land- und Forstwirtschaft, sind um eine Attraktion reicher: Seit Herbst 2022 sind die „LANDe Platzl“ auch Ausgangspunkt der neuen Aktivtage. Der erste Aktivtag „Niederösterreichs Land- und Forstwirtschaft - vielseitig. nachhaltig. unverzichtbar.“ stand ganz im Zeichen der heimischen Produktvielfalt und fand im Rahmen der Eröffnung eines neuen „LANDe Platzl“ in Hardegg, Bezirk Hollabrunn, statt.



LABg. Richard Hogl, NÖ Weinbaupräsident Reinhard Zöchmann, Landesbäuerin-Stv. Michaela Zuschmann, Gebietsbäuerin Christina Löscher, Landesbäuerin Irene Neumann Hartberger, Nationalparkdirektor Christian Übl und Bezirksbauernkammer-Obmann Fritz Schechtner
© Gerald Pfabigan

Medienberichte über unser Projekt

Wir freuen uns sehr, dass gerade unser neues Projekt mit seinen LANDe Platzl von den Medien sehr gut aufgenommen wird. Anlässlich des Starts der Aktivtage besuchte uns P3TV bei dem LANDe Platzl in Neulengbach. Der dabei entstandene Bericht mit den Gebietsbäuerin-Stv. Irene Schmatz und Leopoline Eigner, Bürgermeister Jürgen Rummel und Dipl.-Päd. Monika Pfabigan ist unter www.baeuerinnen-noe.at/landeplatzl zu sehen.



Beitragsdreh für P3TV in Neulengbach © Monika Pfabigan

TATEN statt WORTE - Unser Projekt war mit dabei

Anlässlich „100 Jahre Niederösterreich“ suchte Klimawandeln – die Klimaplattform des Landes NÖ – die besten 100 Klima-Projekte des Landes. Auch unser Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Mit-einand bei uns am Land“ mit den bereits über 80 LANDe Platzl war unter den 370 Einreichungen.



Taten statt Worte - Wir waren dabei © Die Bäuerinnen NÖ

Kommunikationsmedien und Öffentlichkeitsarbeit

Sichtbarkeit zu erlangen bedeutet, sich kontinuierlich zu zeigen und mit interessanten Inhalten, Ideen oder Projekten zu punkten. Wir nutzen dabei möglichst viele unterschiedliche Gelegenheiten, Medien und Kommunikationsebenen, denn: „Wenn wir nicht über uns reden, tun es andere!“. Wichtig ist uns aber auch, unsere Funktionärinnen mit auf diesen Weg zu nehmen.

Bäuerinnenseite in der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“

Die letzte Umschlagseite der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“ ist fix für die Bäuerinnen reserviert. Die Seite enthält neben einem Veranstaltungsrückblick der Bäuerinnen NÖ und einem saisonalen Rezept auch immer eine Bäuerinnen-Kolumne, bei der Bäuerinnen am „Wort“ sind. Diese sind auch auf der Homepage in einer eigenen Rubrik nachzulesen, werden monatlich mit dem Newsletter versendet und auf Facebook veröffentlicht.

Bäuerinnen-Medien 2022

- Bildungsprogramm 800 Stk.
- Bäuerin aktuell 4.350 Stk.
- 3 Rundschreiben je 380 Stk.
- 12 Newsletter je 9.500 Adressaten
- Tätigkeitsbericht ca. 400 Adressaten

Pressearbeit mit und rund um die Landesbäuerin

Folgende Presseausendungen der Bäuerinnenorganisation wurden 2022 versendet:

- Bäuerinnen NÖ: Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch Lebenswandel
- Bundesbäuerinnentag 2022: 800 Bäuerinnen vernetzen sich zur Zukunft der Frauen, der Landwirtschaft und des ländlichen Raums
- Bäuerinnen NÖ: Online-Tagung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“
- 30 Vereine unterzeichnen die Charta für mehr Frauen in agrarischen Entscheidungsgremien
- Landwirtschaftskammer NÖ: Seit 100 Jahren die starke Stimme der Bäuerinnen und Bauern
- Schulaktionstage der Bäuerinnen: Landwirtschaft zum Anfassen für 10.000 Schülerinnen und Schüler in ganz NÖ
- Bäuerinnen NÖ starten Aktivtage am „LANDe Platz!“ für die ganze Familie

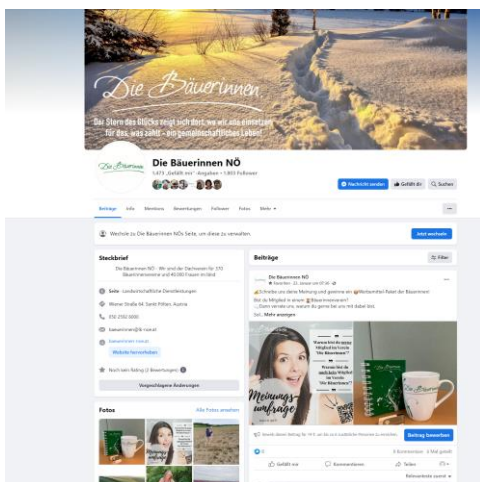
Funktionärinnen-Zeitschrift „Bäuerin aktuell“

Mit der Zeitschrift werden einmal jährlich alle Funktionärinnen und Partner der Bäuerinnenorganisation über die Aktivitäten und Schwerpunkte in der Bäuerinnenarbeit informiert. Die Ausgabe 2022 stand ganz im Zeichen des Bundesbäuerinnentages.

Heuer wurde erstmals von den Bäuerinnen-Beraterinnen dazu ein Quiz erstellt um die Inhalte aktiv bearbeiten zu können.



Facebook-Seite „Die Bäuerinnen NÖ“

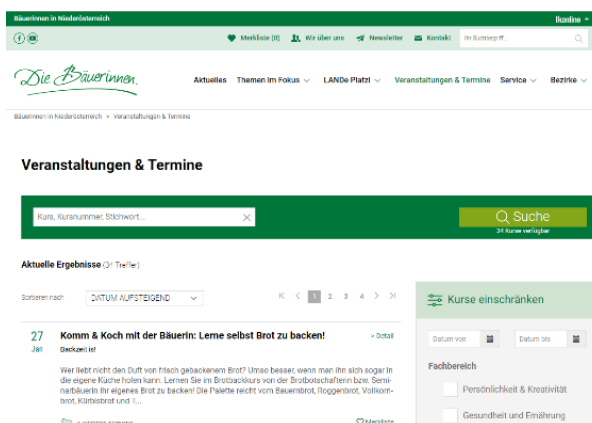


Seit Jänner 2021 sind die Bäuerinnen Niederösterreich auf Facebook vertreten! Auf unserer Seite ist nicht nur Aktuelles aus der Bäuerinnen-Organisation, sondern auch Informationen über Lebensmittel oder Vorstellungen unserer Funktionärinnen und Mitglieder. Mit den Beiträgen sollen alle Bäuerinnen-Mitglieder informiert und auch alle Konsumentinnen und Konsumenten eingebunden werden. Im ersten Jahr konnten bereits über 1.800 Abonnenten gewonnen werden. Weitere Informationen sind zu finden unter <https://www.facebook.com/diebaeuerinnenoe/>.

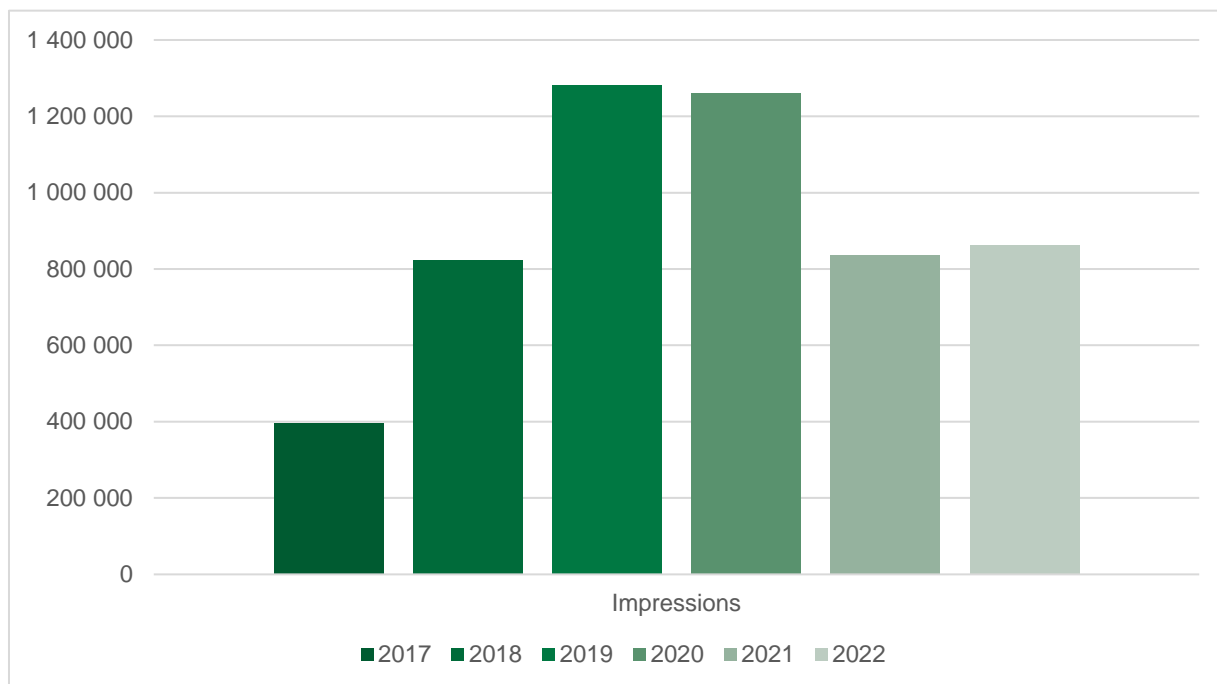
Homepage www.baeuerinnen-noe.at

Die Zugriffszahlen des Jahres 2022 zeigen weiterhin die Bedeutung des Internetauftrittes der Bäuerinnen. Gerade auch durch die Neuerungen im Bereich der Kursabwicklung erlangte der Menüpunkt „Veranstaltungen und Termine“ eine neue Bedeutung.

In der nachfolgend angeführten Grafik wird die Anzahl der Impressions veranschaulicht. 1 Impression = 1 Klick auf der Homepage. Ein Besucher kann somit mehrere Impressions (= Klicks) hinterlassen.



Klicks auf der Bäuerinnen-Homepage



Bewerbungsplakat „Die Bäuerinnen NÖ“

Die Bezirksfeste in den Bezirkshauptstädten aufgrund 100 Jahre LK und Land NÖ nahmen wir als Anlass dafür, ein Bewerbungsplakat für „Die Bäuerinnen“ zu erstellen. Diese Plakate in A1 wurden den Bezirken zur Verfügung gestellt um bei den Bezirksfesten auch ein paar Daten, Zahlen und Fakten anschaulich zu präsentieren.



Unser Rückblick in Video-Form ist zu finden unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=MNRfpCd-DEn4&t=1s>



Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften

Landesarbeitskreis

Der Landesarbeitskreis tagte in Summe 7-mal im Jahr 2022. Bis auf zwei Sitzung wurden alle als Online-Meeting durchgeführt.

Schwerpunkte in den LAK Sitzungen waren:

- Online-Strategietagung der Bäuerinnenfunktionärinnen
- Bildungsprogramm und neue Angebote der Bäuerinnen-Beraterinnen
- Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen
- Bestehende Kurs- und Vortragsangebote für die Durchführung als Online-Veranstaltung abändern
- Erstellung Facebook-Posts für den Bäuerinnen-Account
- Mitarbeit bei der Erstellung von Konzepten für die Aktivtage im Rahmen des Projektes „Für a guats Miteinand bei uns am Land“

Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen

Am 13. September 2022 wurden alle Bäuerinnen-Beraterinnen über die aktuellen Vorhaben der Bäuerinnen informiert. Inhaltlich war diese Schulung sehr stark vom neuen Bäuerinnen-Schwerpunkt „Junge Frauen für unsere Organisation gewinnen“ geprägt. So wurde unter anderem die Methode „Personas“ vorgestellt, welche in den einzelnen Vereinen umgesetzt werden soll.

Einschulung der neuen Bäuerinnen-Beraterinnen

Am 30. August 2022 fand im Rahmen des Sommercampus der landwirtschaftlichen Lehrkräfte in der LFS Langenlois eine Einschulung der insgesamt 8 neuen Bäuerinnen-Beraterinnen statt.

Bildungsstatistik 2022

